ias: SOFTWARE

www.ias-software.de

Systemvoraussetzungen
zur Nutzung
IAS MDE & BDE

mde ias: MOBILE DATENERFASSUNG

bde ias: BETRIEBS-DATENERFASSUNG

Inhalt

Software - Voraussetzungen 3
Remote-Einwahl zur Installation 3
Folgende Zugriffe/Informationen werden benötigt 4
Notwendige Firewall-Freischaltungen (eingehend und ausgehend) 5
MDE - Vorab-Installation Etikettendrucker & Belegdrucker 5
Scanner und Tablet Installation 6
Hardware 6

Software - Voraussetzungen

- Erforderlich ist ein installiertes und einsatzbereites Microsoft .NET Framework 4.7.2 oder neuer. Des Weiteren muss auf dem Applikationsserver installiert werden und über das Netzwerk Zugang zur SQL-Datenbank haben. Microsoft .NET Framework 4.7.2 oder neuer können Sie unter dem folgenden Link runterladen: https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework
- Auf dem Applikationsserver wird entweder de Browser Firefox (Mozilla), Chrome (Google) oder Edge (Microsoft) vorausgesetzt.
- IAS-Dienste benötigen Administratorenrechte, um einen reibungslosen Ablauf der Funktionen zu gewährleisten.
- SData-Anwendungen: In der Sage-Lizenz muss die Third-Party-Lizenz vorhanden sowie die externe Nutzung aktiv sein.
- BDE: SAGE 100 Modul Produktion (PPS) muss vorhanden sein.
- MDE/BDE: Es bedarf der Deaktivierung der „Lagerplatzzuordnung“ in den Artikelstammdaten der Sage 100, da es sonst zu ungewünschten Buchungen und in Konsequenz falschen Lagerbeständen kommen wird.
- Zu optimalen Nutzung, aller Funktionen der IAS MDE/BDE als auch die Integrationen in Sage 100 (Auftragsfreigabe, QS-Ergebnisse…), empfehlen wir den SQL-Server in Version 2017 (14.x) und höher zu verwenden.

Remote-Einwahl zur Installation

- Die Remote-Einwahl wird ausschließlich über TeamViewer realisiert. Der Download der Software (Client) ist über unsere Webseite möglich: https://www.ias-software.de/de/Service (Support-Tool downloaden).

Folgende Zugriffe/Informationen werden benötigt

- ID aller Mandanten, die die IAS MDE/BDE nutzen sollen.
- Hersteller und Typenbezeichnung der Scanner und Tablets (Endgeräte).
- Zugriff auf den SAGE Applikationsserver mit Administratorrechten.
- Zugriff mittels SQL Server Management Studio und SQL-Authentifizierung auf die Produktive Datenbanken, welche von der Mobilen Datenerfassung genutzt werden soll (Administratorrechte notwendig).
- Zugang zum SAGE Administrator (kompletter Zugriff auf die Datenbank).
- Zugriff auf SAGE TraceLogManager mit Administratorrechten.

WLAN/Wi-Fi für Scanner und Tablets

- WLAN 2,4 GHz
  802.11b/802.11g bieten hier gute Reichweiten und Abdeckung.
  Bei feuchter Umgebung kann (802.11a) 5GHz eine Alternative sein, wegen niedriger Absorption.
- Bei Überlappungen Bereiche mit mehr als einem Signal mit besserer Abdeckung als -65 db vermeiden
- Lassen sich diese Überlappungen nicht vermeiden, unterschiedliche Kanäle verwenden.
- Bei 802.11b sollten nur die Kanäle 1, 6 und 11 verwendet werden, da sich sonst die Kanäle überlappen.
- Bei 802.11g und 802.11n im 2,4 GHz-Band sollten nur die Kanäle 1, 5, 9 und 13 verwendet werden, um dem überlappungsfreien 20-MHz-Kanalschema gerecht zu werden
- 802.11g/b – die Kanäle 1, 7, 13 sollten genutzt werden, da diese ausreichend auseinander liegen. Sie bieten bessere Signalqualität.
- 802.11g – nutzt die 2.4GHz wie bei 802.11b und 802.11n mit dem Vorteil, dass auf beiden Funkbändern (802.11b/g/a) gearbeitet wird.

Notwendige Firewall-Freischaltungen (eingehend und ausgehend)

- MDE/BDE zur Kommunikation mit Sage 100: SData-Port von Sage 100 (im Standard 5493,5494)
- MDE/BDE zur Kommunikation mit dem MDM-System MobiControl:
  Auf IP-Adresse 212.88.142.237 und 212.88.142.236 die Ports 80 + 443 + 5493 + 5494
- Zusätzlich zu den bestehenden Adressen benötigt MobiControl Cloud Freischaltung auf:
  - DNS / A-Record: A0023423.mobicontrol.cloud
  - IP: 4.185.29.187
  - Ports: 5494 und 5497

MDE - Vorab-Installation Etikettendrucker & Belegdrucker

- Der erfolgreiche, d.h. layout-konforme Etiketten- und Belegdruck ist abhängig von mehreren unterschiedlichen Faktoren, insbesondere von der Druckerinstallation.
- Belegdrucker müssen vorab lokal auf dem Applikationsserver installiert sein und Benutzer, in deren Kontext der Sage Applikationsserverdienst läuft, benötigen vollen Zugriff auf diese Drucker.
- Etikettendrucker müssen vorab lokal auf dem Applikationsserver installiert sein und Benutzer, in deren Kontext der Druck – über den IAS Printserverdienst – durchgeführt werden, benötigen vollen Zugriff auf diese Drucker.
- Die Drucker müssen netzwerkfähig sein und eine Einbindung via IP reicht nicht aus.
- Vom Einsatz von ZPL-Treibern ist bitte abzusehen, sofern gleichfalls EPL-Treiber zur Verfügung stehen, da der Einsatz von ZPL-Treibern je nach Druckermodell zu Fehldrucken führen kann.
- Der Einsatz herstellerspezifischer Druckerverwaltungssoftware sollte vermieden werden, da diese ggf. notwendige Einstellungen für Druckaufträge nicht zulässt bzw. übersteuert.

Mehr Informationen über Etikettendrucker, mögliche Formate sowie und Anwendungsbeispiele erhalten Sie bei unserem Support (support@ias-software.de).

Scanner und Tablet Installation

- W-LAN Konfiguration auf den vor Ort befindlichen Scanner und Tablets vorab vornehmen. Bei Bedarf können Sie unseren Support per E-Mail oder Hotline kontaktieren (support@ias-software.de / 06838 97 94 915).
- MDE: Scanner sollten aufgeladen und müssen zur Installation des MDE-Clients eingeschaltet und mit dem W-LAN verbunden sein.

Hardware

Unsere Software-Produkte sind für die von uns angebotene Hardware freigegeben. Die Software wird für diese Hardware getestet und unterstützt

Die freigegebenen Scanner und Tablets:

Scanner:

- Datalogic Memor 11
- Datalogic Memor 12
- Datalogic Memor 30
- Keyence BT-A700G
- Keyence BT-A600
- Keyence DX-A600GE

Tablet:

- Samsung Galaxy Tab A